

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ausschusses für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten  
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König  
vom Donnerstag, dem 15.02.2024**

**Sitzungsort: Rentmeisterei, Großer Saal, Schlossplatz 2, 64732 Bad König.**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

**Anwesend:**

**Vom Ausschuss für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten**

Dr. Hoche, Holger  
Bünau, Beate  
Seiler, Hedwig  
Ditter, Werner  
Pawlik, Jürgen  
Dr. Strack, Georg  
Wangler, Markus vertritt Herr Jochen Blatz (CDU)

**Entschuldigt:**

Jochen Blatz

**vom Magistrat**

Muhn, Axel  
Geist, Bernhard  
Baron, Reinhard

**von der Stadtverordnetenversammlung**

Hofferbert, Frank

**von der Verwaltung**

Bär, Stefanie  
Best, Markus  
Walther, Carsten

**Gäste**

Herr Revierförster Haas, Forstamt Michelstadt

## Tagesordnung:

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 2.) **Mitteilungen**
- 3.) **Anfragen**
- 3.1) **Anfrage 1**
- 3.2) **Anfrage 2**
- 3.3) **Anfrage 3**
- 3.4) **Anfrage 4**
- 3.5) **Anfrage 5**
- 4.) **Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024** (VL-171/2023)

## Sitzungsverlauf

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Hoche eröffnet die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie alle weiteren Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Mitteilungen

Herr Steffen Urich ist ab 19.05 Uhr anwesend.

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass das Land Hessen insgesamt 26 Gerätewagen Logistik Katastrophenschutz mit 26 Sonderanhängern beschafft hat und jedem Landkreis ein solches Fahrzeug kostenlos zur Verfügung stellt, um bei Waldbränden, Hochwasser oder Evakuierungen eine bessere Rettung zu gewährleisten. Das Fahrzeug für den Odenwaldkreis wurde der Feuerwehr Bad König zugewiesen und wird im neuen Feuerwehrhaus Kinzigtal untergebracht.

3. Anfragen
- 3.1 Anfrage 1

Frau Seiler teilt mit, dass in der letzten Ältestenratssitzung empfohlen wurde, dass das alte Feuerwehrhaus in Ober-Kinzig geschätzt und ausgeschrieben wird. Sie hat gehört, dass dieses nun vorab vermietet werden soll und fragt an, ob dies stimmt. Bürgermeister Muhn teilt mit, dass das alte Feuerwehrhaus vermietet wird, bis es verkauft ist. Der Ortsbeirat hat sein Einverständnis hierzu erteilt und der Magistrat hat dies beschlossen.

- 3.2 Anfrage 2

Frau Seiler erklärt, dass 2021 die Teilnahme an der Initiative „Earth Hour“ beschlossen wurde. Sie möchte wissen, ob die Stadt wieder an der Aktion teilnimmt und ob der Bürgermeister dies in seinem Grußwort erwähnen kann. Bürgermeister Muhn teilt mit, dass er dies bereits beim letzten Mal gemacht hat und im Rathaus hierzu bereits Plakate aufgehängt wurden.

- 3.3 Anfrage 3

### **Anfragen der CDU-Fraktion zur Teilnahme am KOMPASS Programm**

1. **Auf wann ist die erste Sitzung des Präventionsrates terminiert bzw. wann wird dieser in Bad König etabliert?**

Bürgermeister Muhn antwortet, dass der Magistrat die Bildung des Präventionsrates beschlossen hat und dieser demnächst tagt und hierzu eingeladen wird.

**2. Werden weitere Befragungen durchgeführt, da die vorliegende lediglich eine Rücklaufquote von 35 Fragebögen hatte und so nach unserer Auffassung keine ausreichende Arbeitsgrundlage sind?**

Bürgermeister Muhn antwortet, dass weitere Befragungen durchgeführt werden können und hierüber der Präventionsrat beraten wird.

**3.4**           Anfrage 4

**Anfragen der CDU- Fraktion zur Neueröffnung Louge-Bistro-Wettbüro/Bahnhofstraße**

**1. Wurde bei der Genehmigung der Einrichtung bedacht, dass sich hierdurch eine Ansammlung von derartigen Einrichtungen auf der Bahnhofstraße (Wettbüro, Sisha-Bar) ergibt?**

Bürgermeister Muhn antwortet, dass für eine Wettvermittlungsstelle gemäß § 8 Hessisches Glücksspielgesetz die Genehmigungsbehörde das Kreisbauamt und das Regierungspräsidium Darmstadt ist. Außerdem handelt es sich um kein Wettbüro, sondern um eine Wettvermittlungsstelle.

**2. Da diese Einrichtung für das Stadtbild und die Entwicklung der Bahnhofstraße nicht zuträglich ist, fragen wir, in wie weit der Magistrat in die Entscheidungsfindung mit einbezogen wurde?**

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass der Magistrat sein Einvernehmen erteilt hat, da keine Ablehnungsgründe vorliegen.

**3. Sofern der Magistrat mit einbezogen wurde, wie war das Abstimmungsergebnis?**

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass der Magistrat nicht öffentlich tagt.

**4. Welche Maßnahmen wurden im Genehmigungsverfahren der Stadt unternommen, damit eine solche Einrichtung verhindert wird?**

Bürgermeister Muhn antwortet, dass die Prüfung ergab, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

**5. Wurde das Konzept des Betreibers vollumfänglich geprüft?**

Bürgermeister Muhn antwortet, dass das Konzept des Betreibers vollumfänglich geprüft wurde.

**6. Gibt es für die Stadt Bad König städtebauliche Regelungen, die gegen die geplante Eröffnung der Einrichtung sprechen?**

Bürgermeister Muhn verneint dies.

Im Weiteren führt Herr Wangler an, dass die Aufschrift auf dem Fenster „Longe – Bistro – Wettbüro“ lautet.

Dr. Hoche erläutert den Unterschied zwischen einer Wettannahmestelle und einem Wettbüro. Bei einem Wettbüro handle es sich um eine Vergnügungsstätte. Die Zulässigkeit der Ansiedlung von Vergnügungsstätten könne im Bebauungsplan geregelt werden.

**3.5**           Anfrage 5

Herr Dr. Hoche fragt an, ob der Waldweg vom Toten Mann bis zur Berlesruhe aufgrund der Verlegung der Erdkabel neu abgeschottert wird, da dieser stark in Mitleidenschaft gezogen

sei. Zumindest sei das nicht zur Gemarkung Bad König gehörige Teilstück vom Toten Mann bis zum ehemaligen Munitionsdepot Hainhaus abgeschottert worden. Bürgermeister Muhn antwortet, dass der Weg wiederhergestellt wird und dies auch vertraglich geregelt ist. Das Bauamt hat hierzu vor Beginn der Baumaßnahme alles dokumentiert und wird nach Abschluss der Maßnahme die Wiederherstellung des Weges überprüfen.

#### 4. **Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024**

[VL-171/2023](#)

Nach Erteilung des Wortes, stellt Herr Haas vom Forstamt in Michelstadt den Anwesenden den Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 anhand einer Power Point Präsentation vor. Nachdem aufkommende Fragen beantwortet wurden, lässt der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Herr Dr. Hoche fragt an bezüglich der Differenz zwischen der erhaltenen Aufstellung von Hessen Forst und dem Jahresabschluss 2022 der Stadt Bad König.

Die Differenz ergibt sich aus Buchungen, welche Hessen Forst bis 31.12.2022 aufgrund von verzögerten Rechnungsstellungen (Holzernte/Rückearbeiten) nicht vorgelegen haben.

#### **Beschluss:**

**Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des Waldwirtschaftsplans für das Haushaltsjahr 2024.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

ZBK	SPD	CDU	B'90/Die Grünen	
3	2	1	1	Ja-Stimmen
				Nein-Stimmen
				Enthaltungen

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses um 19:43 Uhr.

gez. Dr. Holger Hoche  
Ausschussvorsitzender

gez. Stefanie Bär  
stellv. Schriftführerin